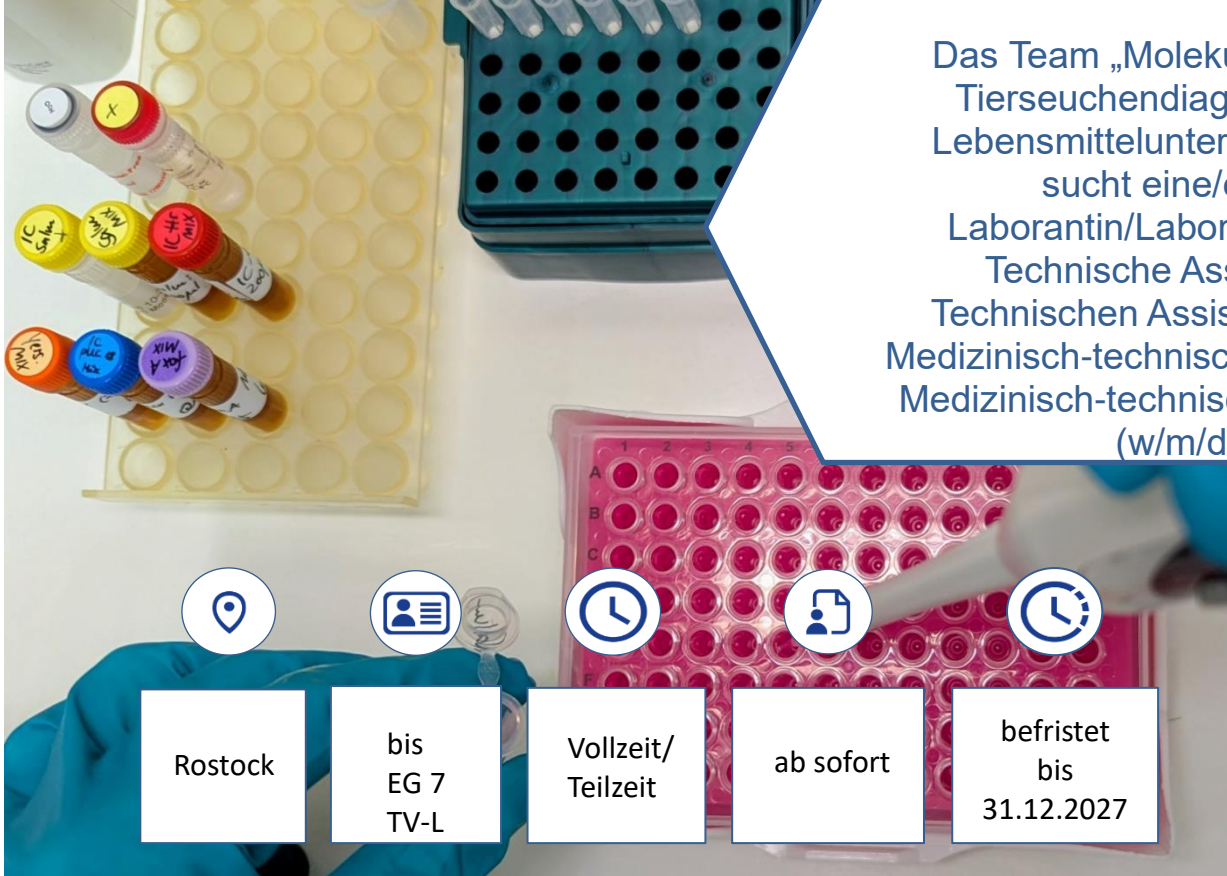




Das Team „Molekularbiologie:
Tierseuchendiagnostik und
Lebensmitteluntersuchungen“
sucht eine/einen
Laborantin/Laboranten bzw.
Technische Assistentin/
Technischen Assistenten bzw.
Medizinisch-technische Assistentin/
Medizinisch-technischer Assistent
(w/m/d)



Rostock



bis
EG 7
TV-L



Vollzeit/
Teilzeit



ab sofort



befristet
bis
31.12.2027

Über uns:



Stellenausschreibung

Kommen Sie in das Team im Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V (LALLF MV) in Rostock und unterstützen Sie die Arbeit für gesunde Tiere, Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz.

Das LALLF ist eine öffentliche Einrichtung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Hier arbeiten an verschiedenen Standorten im Land etwa 320 Beschäftigte, ein großer Teil davon in vielfältigen akkreditierten Laborbereichen. In der Abteilung „Veterinärdiagnostik und Epidemiologie“ werden vor allem tierische Materialien im Rahmen der Diagnostik von Tierkrankheiten untersucht. Die Fachleute untersuchen und beurteilen mit modernen Analyseverfahren Proben von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen. Außerdem werden Pflanzen- und Bodenproben für die Aufrechterhaltung der Pflanzengesundheit im Land analysiert.

Am Standort in der Thierfelderstraße 18 in Rostock wird eine Verstärkung für das Dezernat

„Serologie/Virologie/PCR“

gesucht. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2027 zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Untersuchung von tierischen Materialien und Lebensmittel- und Saatgutproben mit molekularbiologischen Methoden: PCR, real-time PCR, digitale PCR und DNA-Sequenzanalyse
- Auswertung molekularbiologischer Ergebnisse und Erfassung von Proben und Ergebnissen im Labordatensystem (LIMS)
- Mitwirkung bei der Etablierung neuer Untersuchungsverfahren
- Einweisung und Betreuung von Auszubildenden und Praktikanten im Labor
- Teilnahme an Wochenenddiensten und Rufbereitschaften

Der genaue Aufgabenzuschnitt bleibt vorbehalten.

Ihre Voraussetzungen

- ein Abschluss als staatlich geprüfte Biologisch-technische Assistentin bzw. staatlich geprüfter Biologisch-technischer Assistent oder Biologielaborantin bzw. Biologielaborant oder Medizinische Technologin für Laboratoriumsanalytik bzw. Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik oder Medizinische Technologin für Veterinärmedizin bzw. Medizinischer Technologe für Veterinärmedizin
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen in der Durchführung von PCR-Verfahren und -Methoden bzw. im beschriebenen Aufgabengebiet
- präzise und sorgfältige Arbeitsweise, Organisationsgeschick
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Stressresistenz, Belastbarkeit und Flexibilität
- sichere Anwendungskenntnisse von MS Office-Software
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse (Text-/Leseverständnis)

Unser Angebot

- **Work-Life Balance:** 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeitgestaltung mit Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben; die angebotene Stelle ist teilzeitfähig
- **Update Ihrer Qualifikation:** fachliche Fort- und Weiterbildungsangebote
- **Job mit Sinn:** eine sinnvolle Tätigkeit im gesundheitlichen Verbraucherschutz und der Tiergesundheit
- **Ihr Laborbereich** bietet eine spannende vielfältige Arbeit in einem kleinen Team
- **Intensive Einarbeitung** durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen
- **Gut zu erreichen:** mit ÖPNV, Fahrrad oder Auto

Was Sie sonst noch wissen sollten

- Aufgrund der Vorgaben des Teilzeit- und Befristungsgesetzes richtet sich die Ausschreibung ausschließlich an Interessenten, bei denen kein Arbeitsverhältnis mit dem Land M-V bestand.
- Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 7 TV-L.
- Unser Angebot richtet sich an alle Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Landesregierung M-V ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die angebotene Stelle zu bewerben.
- Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden begrüßt. Diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
- Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen/ Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum Bewerbungsschluss. für Fragen rufen Sie gerne an. Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Klopries, Tel. 0385 588-61200 zur Verfügung. Haben Sie personalrechtliche Fragen, wenden Sie sich bitte an Frau Lange, Tel. 0385 588-61120.

Bewerbung

- **Kenn-Nr.** **200 k**
- **Frist** **25. September 2026**
- **Bewerbung**

schriftlich an: Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei
- Personaldezernat -
Kenn-Nr. 200 k
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock

Eine **Online-Bewerbung** ist unter folgenden Link möglich:

<https://karriere-in-mv.de/stelle/17213-laborant-in-bzw-technische-r-assistent-in-bzw-mta-w-m-d>

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lallf.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

- **Datenschutz:**
Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personengebundenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.
- **Bewerbungsmappe:**
Auf dem Postweg eingesendete Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.
- **Führungszeugnis:**
Von der erfolgreichen Bewerberin/dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, 03.09.2026